

## Review

Z-Tactical ZComtac 2 [Z041]

und

T-Tactical ZU94 Military Standard PTT

für Midland Funkgeräte [Z113]



## Vorwort

In diesem Review möchte ich Euch das Z-Tactical ZComtac2 Headset und die passende PTT ZU94 vorstellen.

Seit dem 04. 06. 2016 bietet Begadi zu einem Preis von 104,90 € das Z-Tactical ZComtac 2 von Z-Tactical an. Die PTT ist seit dem 18. 05. 2016 im Sortiment. Diese kann zu einem derzeitigen Preis von 18,50 € erworben werden.

Z-Tactical bietet günstige Clone diverser Headsets und PTTs an.

Unter folgendem Link findet Ihr das Z-Tactical ZComtac 2: [Headset](#)

Die PTT findet Ihr hier: [PTT](#)

## Ein paar Fakten zum Originalen Vorbild

Seit einigen Jahren bietet die Firma 3M Peltor das Comtac 2 an. Dieses Headset findet vor allem den Einsatz bei der Bundeswehr und der Polizei.

Es handelt sich um ein Headset, mit niveauabhängigem Gehörschutz. Im Headset wurde eine Elektronik verbaut, welche die Umgebungsgeräusche verstärken kann. Der aktive Gehörschutz sorgt dafür, dass beispielsweise bei einem Knall durch einen Schuss die Lautstärke heruntergeregelt wird, und der Benutzer keine Schäden am Ohr davon trägt.

Das Design des Comtac 2 wurde speziell auf das Tragen in Kombination mit einem Helm ausgelegt.

Normale Headsets passten aufgrund ihrer hohen Ohrmuscheln nur schlecht bis gar nicht unter einen normalen Helm. Das Comtac 2 wurde an der Oberseite schmaler gestaltet, sodass an den Seiten unter einem Einsatzhelm genügend Platz bleibt, und der Benutzer keinen zusätzlichen Druck auf den Kopf bekommt.



## Lieferumfang und Gesamteindruck...

Schauen wir mal was wir schönes vorfinden...

Ein Babyblauer Kunststoffkoffer... so präsentiert sich das Headset wenn man den von Begadi gelieferten Karton öffnet. Schiebt man die schwarzen Verschlüsse zur Seite und öffnet ihn, findet man zusammengefoldet das ZComtac 2.



Im Koffer selbst befinden sich zusätzliche Schaumstoffeinlagen... dieser kann später, wenn er nicht für den weiteren Transport genutzt werden soll, für Zubehör oder eine kleine Backup als Waffenkoffer genutzt werden. Aber zurück zum Headset.

Das Headset selber ist in Olivgrün gehalten. Die Ohrmuscheln sind zweifarbig.

Am Kopfbügel befindet sich ein Bezug in der Farbe Woodland. Darunter befindet sich der Kopfbügel aus Metall. Zusätzlich wurde das Verbindungskabel der beiden Ohrmuscheln darunter verlegt.



An der linken Ohrmuschel befindet sich die gesamte Bedienung des Headsets. Anders als bei dem durch uns getesteten ZSordin gibt es hier nur 2 Tasten zur Bedienung. Das Einschalten funktioniert durch das Drücken beider Tasten. Die Lautstärke kann durch Drücken der einzelnen Tasten herauf- bzw. herabgesetzt werden.

Das Ausschalten funktioniert wie das Einschalten durch Drücken beider Tasten gleichzeitig. An dieser Stelle der erste Kritikpunkt. Das Bedienen mit Handschuhen gestaltet sich teilweise sehr schwierig, da die Bedientasten kaum eine Erhöhung bieten. Diese lassen sich nur schwer ertasten.



An der Vorderseite findet man die beiden Mikrofone, welche für die Umgebungsgeräusche zuständig sind. Diese sind unter einer Schaumstoffabdeckung versteckt.

An der Linken Vorderseite ist das Schwanenhalsmikrofon befestigt. Dieses lässt sich in alle Richtungen sehr gut verstellen.



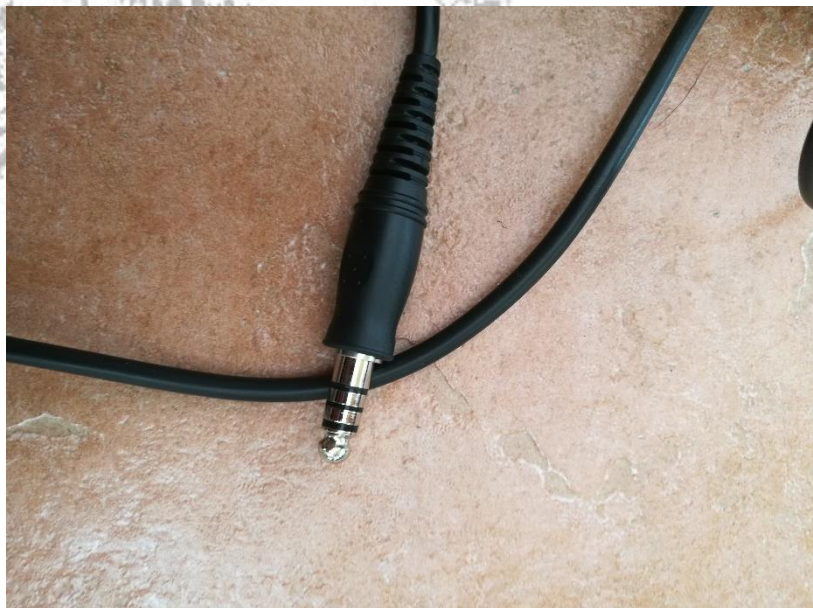


## Thema Batterien...

Das ZComtac 2 benötigt für die Funktion der Umgebungsgeräuschverstärkung eine zusätzliche Stromversorgung in Form von 2 AA Batterien. Diese werden jeweils in die Ohrmuschel eingelegt. Was mir sehr gut gefallen hat, ist, dass die Deckel der Batteriefächer mit einem dicken Dichtgummi versehen sind. So kann kein Wasser eindringen. Theoretisch zumindest. Aber mehr dazu später...

Ebenfalls an der linken Ohrmuschel finden wir an der Hinterseite einen kleinen Stecker. Dieser verbindet das Schwanenhalsmikro mit der Ohrmuschel.

Ebenfalls an der Linken Ohrmuschel geht das Kabel zum Verbinden mit der PTT ab. Es hat eine Länge von etwa 50 cm. Am Ende befindet sich der Klinkenstecker.



Das Einstellen auf die Jeweilige Kopfform kann durch auseinanderziehen von Ohrmuschel und Kopfbügel getätigt werden.

Ist das getan, kann das Headset aufgesetzt werden, und man kann damit „spielen“.

Schauen wir uns mal die Funktion des Aktivgehörschutzes an. Dieser soll wie beim Original die Ohren vor lauten Geräuschen schützen und zusätzlich die Umgebungsgeräusche verstärken.

Also Headset auf den Kopf und durch Drücken der beiden Tasten einschalten.

Man vernimmt einen Signalton. Jetzt kann durch das drücken der jeweiligen Taste die Lautstärke auf das gewünschte Niveau angepasst werden. Es stehen insgesamt 3 Stufen zur Verfügung.

Will man einen Test machen, wie sich das Abdämpfen des Geräuschpegels verhält, so stellt man sich einfach vor eine Tür, und knallt die zu. Und siehe da, die Elektronik schaltet die Geräuschverstärkung ab. Ohne merkliche Verzögerung.

Jetzt fragen sich bestimmt einige, was passiert wenn die Batterien mal leer sind. Die Batterien dienen lediglich der Stromversorgung für den Aktivgehörschutz. Die Wiedergabe des Funks wird dadurch nicht beeinträchtigt und funktioniert unabhängig davon.

Nun muss allerdings nochmal ein Thema angesprochen werden, welches mir etwas auf den Magen geschlagen ist.

Thema Regen...

Ich hatte das Headset bei Regenwetter getestet. Anfangs waren keine Probleme aufgetreten. Als der Regen etwas zunahm, musste ich feststellen, dass plötzlich der Aktivgehörschutz auf einer Seite ausgefallen ist. Anscheinend hatte das Wasser doch den Weg nach innen gefunden.

Somit war die volle Funktion nicht mehr gewährleistet.

Nach einem Tag auf der Heizung gab sich das Problem allerdings wieder.

Hier kommt ein ganz klarer Punkteabzug, da diese Funktion entscheidend für die normale Verständigung ist. Ohne diese Funktion ist es kaum möglich, seine Mitspieler zu verstehen. An dieser Stelle sollte unbedingt nachgebessert werden.



Kurz ein paar Worte zur PTT ZU94.

Die PTT übernimmt die Funktion der PTT Taste am Funkgerät. Quasi eine kabelgebundene Fernbedienung. Sie besteht aus Kunststoff und besitzt auf der Rückseite einen Halteclip aus Metall. Dieser hält im Übrigen bombenfest.



1 Kabel geht aus dem Gehäuse heraus. Dieses dient zum Anschluss an das Funkgerät. In meinem Fall für Midland Funkgeräte. Die Länge beträgt etwa 80 cm.

An der Oberseite findet man dann den Schluss für das Headset.

Seitlich ist der Knopf für das Bedienen zu finden.

Dieser ist groß genug dimensioniert, um auch mit Handschuhen gut arbeiten zu können.



Wirklich störend ist in meinen Augen nur der gerade Stecker. Dieser erschwert das Einstecken des Funkgerätes in eine Pouch enorm.



### Ziehen wir ein Resumé

Mit dem Z-Tactical ZComtac 2 erhält man ein durchaus brauchbares Headset für den Einsatz im Hobby. Die Passform ist gut, lediglich der Kopfbügel aus Metall drückt auf Dauer etwas auf den Kopf. Die Verarbeitung ist recht gut.

Das Verstärken der Umgebungsgeräusche und das dämpfen lauter Geräusche funktioniert im Großen und Ganzen problemlos. Teilweise ist die Wiedergabe der Umgebungsgeräusche etwas zu leise.

Das größte Problem sehe ich im Ausfall der Umgebungsgeräuschwiedergabe bei Regenwetter. Ich hoffe, dass mein Comtac2 der Ausnahmefall ist.

Die PTT funktioniert ohne Probleme an Midland Funkgeräten. Einzig wie bei allen PTTs von Z-Tactical könnte der gerade Stecker durch einen abgewinkelten ersetzt werden. Der Halteclip hält die PTT bombenfest an ihrem Platz.

Alles in allem finde ich den Preis mit knapp 105€ für das Headset etwas zu hoch. Ich denke das ein Preis um die 80€ gerechtfertigt wäre.



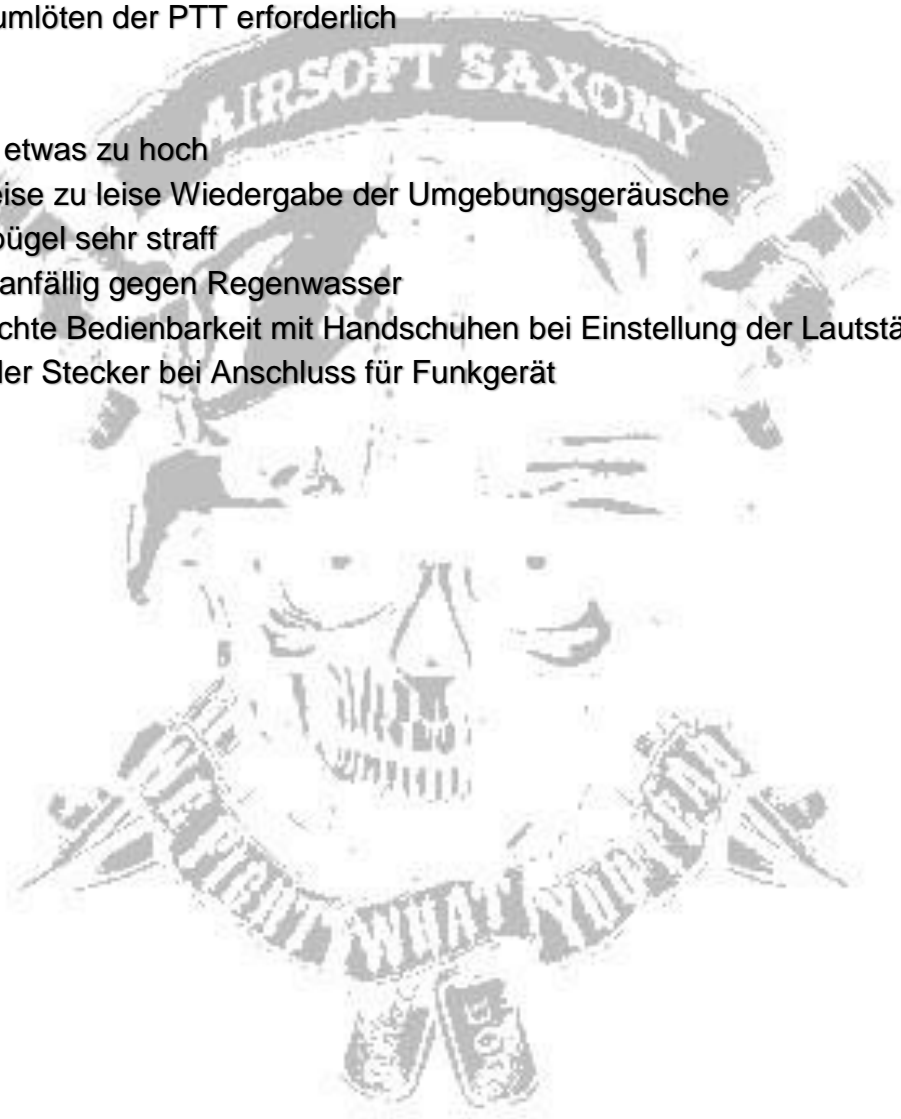
## Pro und Contra

### Pro

- ✓ gute Verarbeitung
- ✓ passt gut unter Helm
- ✓ klare Wiedergabe der Geräusche
- ✓ lange Batterielevensdauer
- ✓ gut einstellbar
- ✓ sehr gute Bedienbarkeit der PTT
- ✓ kein umlöten der PTT erforderlich

### Contra

- ✓ Preis etwas zu hoch
- ✓ teilweise zu leise Wiedergabe der Umgebungsgeräusche
- ✓ Kopfbügel sehr straff
- ✓ Sehr anfällig gegen Regenwasser
- ✓ schlechte Bedienbarkeit mit Handschuhen bei Einstellung der Lautstärke
- ✓ gerader Stecker bei Anschluss für Funkgerät



## Copyright

Dieses Review wurde von mir aufwändig erstellt. Ich möchte nicht, dass es ohne meine ausdrückliche Erlaubnis auszugsweise verwendet wird. Text und Bilder sind mein geistiges Eigentum. Ich bin nicht für die Inhalte der verlinkten Seiten verantwortlich. Für Fehler bei der Montage, Handhabung und daraus resultierenden Defekten kann ich nicht haftbar gemacht werden.

**Stefan Walther**  
**Airsoft Saxony**  
&  
**ParAdoX Chemnitz**



*Besucht uns auf Facebook!!!*

[Airsoft Saxony](#)